

Constanze holt sich fünf Punkte beim Europaranglistenturnier in Genf

Die Enttäuschung über das frühe Ausscheiden beim Juniorenturnier in Offenbach hielt bei Constanze Landte nicht lange an. Bereits eine Woche später startete sie beim europäischen Kadettenranglistenturnier in Genf.

Hoch motiviert ging sie die Vorrunde an. Aber es lief am Anfang überhaupt nicht. War die Niederlage gegen die spätere Turniersiegerin Predescu aus Rumänien noch verschmerzbar, waren die Niederlagen gegen die beiden Französisinnen Guenett und Bourreau vermeidbar. Auch gegen die Italienerin Pierazziani war mehr als das 3:5 drin. Entsprechend klare Worte fand Trainer André Langen. Constanze rettete sich schließlich mit zwei Siegen in die zweite Runde.

Hier traf sie im Auftaktgefecht auf die starke Rumänin Barosan. Nach einem Doppeltreffer zu Beginn konnte Constanze mit zwei Handtreffern 3:1 in Führung gehen und das Gefecht mit zwei weiteren Doppeltreffern 5:3 gewinnen. Auch gegen die Italienerin Pierazziani konnte sie diesmal gewinnen. Der Bulgarin Stanislavova unterlag sie knapp 4:5. Leider gab sie noch ein zweites Gefecht unnötig 4:5 ab und zog damit nur als Fünzigste in das KO. „Die zweite Runde war mit vier Siegen in Ordnung. Aber für die Platzierung werden beide Runden herangezogen.“, erklärt Trainer Langen.

Im Direktausscheid traf Constanze auf die Italienerin Consonni. Die Saalfelderin konnte gut gegenhalten, zum Sieg reichte es diesmal noch nicht. Mit 11:15 schied Constanze aus. Platz 53 in Genf brachten ihr fünf Punkte. Mit 11 Punkten konnte sie sich jetzt in der europäischen Rangliste auf Platz 117 vorschieben. Damit hat sie für das nächste Turnier im deutschen Heidenheim eine ordentliche Ausgangsposition.